

Maßnahme am Brüsseler Platz (Empfehlungen von Herrn Dr. Wiener)	Chance	Risiko	Votum der Verwaltung zur Umsetzbarkeit
<p>Empfehlung 1</p> <p>Unterstützung für das Konzept der Kirchengemeinde und der Gastronomen (Erweiterung der Außengastronomie)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kontrolle des Platzes würde durch Gastronomen und gGmbH erfolgen, jedoch in Zusammenarbeit mit Polizei und Ordnungsamt ➤ Platzfläche wird für den Gemeingebrauch verkleinert ➤ Öffnungszeiten für die Außengastronomie ist gesetzlich auf 24 Uhr begrenzt ➤ Betreiberinnen und Betreiber müssen schließen und für Ruhe sorgen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Außengastronomie kann Magnet für noch mehr Besucherinnen und Besucher sein ➤ Anerkennung „gemeinnützig“ ist kritisch, da die Ziele, die als gemeinnützig gelten, gesetzlich klar vorgeschrieben sind ➤ Personalkapazitäten für eine ständige Begleitung der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind weder bei Polizei noch beim Ordnungsamt vorhanden ➤ Platz wird noch früher besucht ➤ kann dazu führen, dass die Besuchermenge aufgrund des geringen Platzes in die Einmündungsbereiche ausweicht ➤ führt zur Kommerzialisierung des Platzes ➤ könnte zur Manifestierung des jetzigen Zustandes führen ➤ weckt Begehrlichkeiten für vergleichbare Platzflächen bei identischen Verhältnissen 	<p>Eine vergrößerte Außengastronomie auf dem Brüsseler Platz kann von der Verwaltung genehmigt werden. Für die Gestaltung und den Betrieb werden die üblichen Auflagen erteilt.</p>

Maßnahme am Brüsseler Platz (Empfehlungen von Herrn Dr. Wiener)	Chance	Risiko	Votum der Verwaltung zur Umsetzbarkeit
Empfehlung 2 Zeitweise Präsenz von geschulten Kräften der Polizei und des Amtes für öffentliche Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ führt teilweise zur Zurückhaltung bei den Besucherinnen und Besuchern und reduziert Vandalismusschäden ➤ der Platz wird für einige Besucherinnen und Besucher dadurch unattraktiv 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ aufgrund der Personalkapazitäten von Polizei und Ordnungsamt nur eingeschränkt möglich. 	<p>Das Ordnungsamt und die Polizei werden im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten vor Ort sein.</p>
Empfehlung 3 Nutzen der Hinweistafel am Brüsseler Platz	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kann mehr Problembewusstsein schaffen und Verständnis für die Anwohnerinnen und Anwohner stärken 		<p>Die City-Light-Anlage ist bereits vorhanden und kann daher entsprechend betrieben werden. Die Verwaltung wird die Anlage weiterhin für Appelle an die Platzbesucherinnen und Besucher nutzen.</p>
Empfehlung 4 Mehr Beleuchtung der Spielplätze – keine Veränderung der Beleuchtung am Kirchvorplatz	<ul style="list-style-type: none"> ➤ jetzige Beleuchtung erzeugt keine Störungen der Anwohnerinnen und Anwohner 		<p>Die Verwaltung prüft, ob eine stärkere Beleuchtung des Spielplatzes machbar und finanzierbar ist. Der Versuch einer mitternächtlichen „Aufbruch-Beleuchtung“ wird nicht fortgesetzt.</p>
Empfehlung 5 Organisation eines zusätzlichen Reinigungsdienstes	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kontinuierliche Reinigung führt zu einem sauberem Umfeld ➤ zusätzlicher Müll wird nicht angezogen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Reinigung kann zu Lärmbelästigungen führen <p>Eigenverantwortung der Platzbesucherinnen und Platzbesucher wird geschwächt</p>	<p>Der Reinigungsdienst soll von privater Seite organisiert werden. Somit entstehen keine Kosten für die Verwaltung.</p>

Maßnahme am Brüsseler Platz (Empfehlungen von Herrn Dr. Wiener)	Chance	Risiko	Votum der Verwaltung zur Umsetzbarkeit
Empfehlung 6 Überprüfung einer Rücknahme der Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren			Die Gebührenerhöhung ist im Wesentlichen auf eine Korrektur der Straßenreinigungssatzung für bestimmte Bereiche rund um den Brüsseler Platz zurückzuführen. Die Verwaltung wird hier für Transparenz bei den Anliegern sorgen.
Empfehlung 7 Vergrößerung der Spielplatzflächen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spielplatzsatzung verbietet den Konsum von Zigaretten und Alkohol, somit unattraktiver Bereich für Besucherinnen und Besucher ➤ Nutzungszeit für Spielplätze geht von 7 Uhr bis 22 Uhr, rasche Platzverweise möglich ➤ kann eingezäunt werden, zur besseren Abgrenzung und leichteren Ahndung von Verstößen ➤ die Platzgestaltung wird vor allem für Kinder attraktiver ➤ verringert die Aufenthaltsfläche für die Besucherinnen und Besucher 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Platzverweise lassen sich bei intensiver abendlichen Nutzung schwer umsetzen ➤ es besteht Vandalismusgefahr ➤ Finanzierung noch nicht sicher 	Die Verwaltung prüft, ob im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten eine Erweiterung des Spielplatzes möglich ist.
Empfehlung 8 Mehrere Ansprechpartner auf dem Platz	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kann Ruhe und Rücksicht fördern 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einzelpersonen können bei der hohen Besucherzahl nur partiell spürbare Effekte bewirken 	Die Unterstützung durch Ordnungsamt und Polizei wird im Rahmen der personellen Möglichkeiten realisiert.

Maßnahme am Brüsseler Platz (Empfehlungen von Herrn Dr. Wiener)	Chance	Risiko	Votum der Verwaltung zur Umsetzbarkeit
Empfehlung 9 Toiletten auf dem Platz (zusätzlich zum vorhandenen Urinal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ reduziert das Wildpinkeln 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ führt zu längerer Verweildauer der Gäste 	<p>Die Aufstellung von mobilen Toiletten wird mit Erteilung einer Außen-gastronomie-Genehmigung geregelt. Die Finanzierung muss von den Betreibern sicher gestellt werden.</p>
Empfehlung 10 Bewässerungsanlage für die Initiative „Querbeet“	<ul style="list-style-type: none"> ➤ es kann auch nachts bewässert werden ➤ verschlechtert für einige Besucherinnen und Besucher möglicherweise die Aufenthaltsqualität 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kann in heißen Sommernächten als willkommene Abkühlung empfunden werden ➤ Finanzierung noch unsicher 	<p>Die Umsetzung hängt von einer Finanzierung durch private Initiativen ab.</p>
Empfehlung 11 Überprüfung möglicher Maßnahmen zum schnellen Eingreifen in „Event-Nächten“	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kann für höhere Sicherheit sorgen ➤ wird bei der künftigen Veranstaltungsplanung im Rahmen des laufenden Geschäfts der Verwaltung berücksichtigt 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Maßnahmen müssen personalintensiv kontrolliert werden ➤ führt zu zusätzlichen Kosten 	<p>Die Verwaltung prüft das Erfordernis von Bedarfssperrungen und Bereitstellung des Absperrmaterials vor Ort. Die Umsetzung wird bei kommerziellen Veranstaltungen (zum Beispiel City-Fest zur gamescom) den Veranstaltern als Auflage gegeben. Bei privaten Initiativen (zum Beispiel chic belgique) ist zu prüfen, wer als Kostenträger herangezogen werden kann.</p>

Maßnahme am Brüsseler Platz (Empfehlungen von Herrn Dr. Wiener)	Chance	Risiko	Votum der Verwaltung zur Umsetzbarkeit
Empfehlung 12 Erhalt des Kulturdecks am Aachener Weiher	<ul style="list-style-type: none"> ➤ verhindert, dass viele Besucherinnen und Besucher des Aachener Weihers bei Einsetzen von Dunkelheit, Nässe und Kälte zum Brüsseler Platz gehen ➤ verlagert einen Teil der Besucherinnen und Besucher an den Weiher ➤ attraktiver Aufenthaltsort im Freien wird geboten 		<p>Die Verwaltung prüft und steuert den Genehmigungsprozess für den Erhalt des Kulturdecks unter Einbindung der Bezirksvertretung und zuständigen Ratsgremien. Dazu könnten auch die Änderung des entsprechenden Bebauungsplanes zählen.</p>
Empfehlung 13 Suche/Gestaltung/Betrieb weiterer Innenstadtplätze	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kann die Situation auf dem Brüsseler Platz entschärfen, wie auch das Beispiel Aachener Weiher belegt ➤ Angebot von Flächen im Freien wird aufgrund des neuen Freizeitverhaltens erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ möglicherweise werden neue Problembereiche geschaffen ➤ Besucherströme und Trends lassen sich nur schwer steuern 	<p>Die Verwaltung prüft, ob geeignete Plätze als Alternativen angeboten werden können. Ergebnisse werden der Bezirksvertretung und den zuständigen Ausschüssen zur Beratung vorgelegt.</p>
Empfehlung 14 Erhalt des Beirates mit erweiterten Themen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ wichtiges Signal für die Nachbarschaft, dass die Problematik ernst genommen wird ➤ Möglichkeit zur Entwicklung von Lösungen und Ideen 		<p>Die Verwaltung wird den Beirat auch künftig unterstützen und beraten. Die Federführung wird weiterhin durch die Bezirksvertretung wahrgenommen</p>

Maßnahme am Brüsseler Platz (Empfehlungen von Herrn Dr. Wiener)	Chance	Risiko	Votum der Verwaltung zur Umsetzbarkeit
Empfehlung 15 Unterstützung einer NRW-Initiative zur Reduzierung der Ladenöffnungszeiten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verkaufszeiten werden reduziert und die Nachschubsituation der Besucherinnen und Besucher verschlechtert ➤ ist auch mit Blick auf die allgemein zunehmende Alkoholproblematik von Bedeutung 		<p>Die Verwaltung hat sich hierzu an das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW gewandt und die geplante Änderung des Ladenöffnungsgesetzes NRW unterstützt.</p>
Empfehlung 16 Ordnungsverfügung zur Sperrzeitverlängerung für Kioske rund um den Brüsseler Platz (sonntags von 0:00 - 6:00 Uhr)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ es wird schwieriger, sonntags ab 0:00 Uhr Nachschub an alkoholischen Getränken zu organisieren ➤ in der Folge verkürzt sich sonntags die Verweildauer ab Mitternacht 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ erzeugt Widerstand der Kioskbesitzer ➤ Alkohol kann auch in den umliegenden Gaststätten gekauft werden ➤ kurz vor der Schließung wird auf Vorrat gekauft 	<p>Derzeit werden Ordnungsverfügungen erstellt, mit denen die durchgehende Öffnungszeit verkürzt und die Sperrzeit an Sonntagen auf 0:00 – 6:00 Uhr festgesetzt werden sollen. Betroffen sind alle Kioske im Umkreis von voraussichtlich 200 Metern rund um den Brüsseler Platz.</p>
Empfehlung 17 Einbau von Schallschutzfenstern und Schalldämmlüftern	<ul style="list-style-type: none"> ➤ schafft mehr Ruhe für die Anwohnerinnen und Anwohner 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ wegen fehlender finanzieller Förderung keine Umsetzung im notwendigen Maße absehbar 	<p>Der Einbau von Schallschutzfenstern kann aufgrund privater Initiative erfolgen. Die Verwaltung kann hierfür derzeit keine Fördermittel bereitstellen.</p>

Maßnahme am Brüsseler Platz (Empfehlungen von Herrn Dr. Wiener)	Chance	Risiko	Votum der Verwaltung zur Umsetzbarkeit
Empfehlung 18 Überführung der Moderation in Koordinationsaufgaben			Die Verwaltung übernimmt die weitere Koordination. Zusätzlich bittet die Kirchengemeinde gemeinsam mit vier dort ansässigen Gastronomen, den Moderationsvertrag für das Jahr 2011 um 40 Stunden zu verlängern und bietet gleichzeitig an, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Die Aufgabe des Moderators soll in der Steuerung der Kommunikation zwischen den verschiedenen Interessensgruppen bestehen, damit die geplanten Maßnahmen zügig umgesetzt werden können. Die Verwaltung wird prüfen, ob eine anteilige Finanzierung möglich ist.